

V

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Veränderlicher Scheibenbock Schädling

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1



Erstellt:	18.07.2015	12:31
Letzter Ausdruck:	18.07.2015	19:37

Denke immer daran!!!!

Der Scheibenbock kann auch den gesunden Hundeschlaf stören.

Aber:

Keine Angst vor den Scheibenböcken. Sie befallen in der Regel nur das Brennholz oder das abgestorbene Holz im Wald.

Ergebnis:

Wir haben kein Brennholz. Daher kann ich auch ruhig schlafen.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Holzschädling, der hauptsächlich Brennholz befällt und sich kaum an verbaulichem Holz vergreift.

Der Autor:

Auch *Phymatodes testaceus* (Linnaeus, 1758) benannt. Wie der Name schon sagt, gibt es aus dieser Gattung unterschiedliche Arten. Der Käfer wird ca. 6-17 mm in der Körperlänge. Bei den Männchen werden die Fühler ca. so lang wie der Körper. Die Weibchen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Fühler wesentlich kürzer bleiben. Der Artenname >Blauer Scheibenbock (*Callidium violaceum*)< beispielsweise kommt von der Flügelfärbung der Flügel. Dabei werden unter gelb, braun, grün, blau, violett und schwarz unterschieden. Allerdings gibt es auch Kreuzungen dieser Farbtöne. Dabei ist die Halskrause breiter wie lang und an den Seiten gerundet. Die Puppe, die weißlich und nur mit geringer Behaarung zu erkennen ist, bekommt eine Länge von 15-18 mm. Die Körperteile des Käfers sind deutlich voneinander getrennt.

Vorkommen:

Nordamerika über Europa bis hin in den Irak. Zwischenzeitlich treten Arten aus Holzlieferungen von Europa auch in der USA auf. Wir sehen alleine aus den Farbtönen, dass es von Ihnen eine erhebliche Vielzahl gibt. Bild unten rot zeigt die markante Halskrause.



Bild oben: Aus der Fühlerlänge kann erkannt werden, dass es sich hier um ein Männchen handelt.

Wissenswertes:

Schlupfzeit ist Ende Mai. Die Ausflugzeit ist meist Anfang Juli. In diesem Zeitraum legen dann auch die Weibchen Ihre Eier vor dem Ausflug in Gruppen in die Rinde von abgestorbenen Bäumen ab. Die Eiablage erfolgt meist in harten Laubhölzern wie Obstgehölze, Ulmen, Esskastanien, Hainbuche, Esche, Buche und Eiche. Nadelhölzer werden nur selten ausgesucht.

Schäden:

Da die Eiablage ausschließlich an kranker, abgestorbener Rinde erfolgt, ist der Befall hauptsächlich an gefälltem Baumholz das noch nicht entrindet wurde zu erkennen. Daher finden wir den Befall auch sehr häufig bei Brennholz. An verarbeitetem Holz ohne Rinde sind kaum Schäden auffällig. Hier wird lediglich die Oberfläche leicht angenagt. Daher bildet er die Ausnahme zu anderen Holzschädlingen, da er verbaulich Holz kaum angreift.

Bekämpfung:

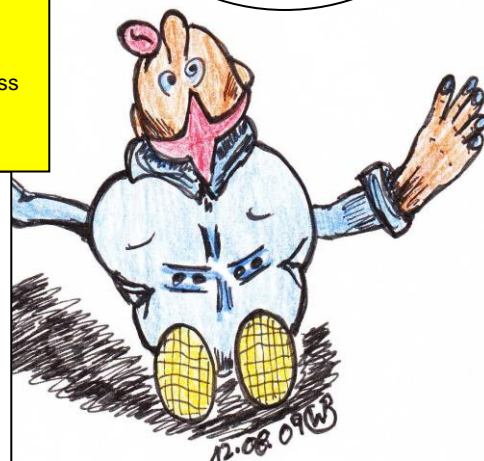
Da er meist im Winter mit dem Brennholz ins Haus gelangt und für die Möbel und das verbaute Holz keine Gefahr besteht, sind auch keine Bekämpfungen bekannt.



Mehr über Braunen Warzenschwamm:

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Veränderlicher Scheibenbock Schädling



Wir bedanken uns bei Frau Vlecken Ulrike Immobilienbewertung, Sachverständige für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Vlecken Ulrike Dipl. Immobilienwirtin (VWA) D-87776 Sontheim Mail: Vlecken.ulrike@t-online.de Home: www.Vlecken-ulrike.de

vlecken
IMMOBILIEN
SACHVERSTÄNDIGE

ULRIKE VLECKEN
DIPL-IMMOBILIENWIRT (VWA)

TELEFON (0 83 36) 80 53 81
TELEFAX (0 83 36) 80 53 82
E-MAIL: Vlecken.Ulrike@t-online.de

SALZSTRASSE 29
87776 SONTHEIM

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de